



NETSCOUT stellt Packet Flow Switch für Großnetzwerke vor

- Neues Modell PFS 6010 bietet höchste Leistung, Port-Dichte und Flexibilität
- Optimierte für Service Provider und Großunternehmen

Westford/Massachusetts, 18. Februar 2016 – NETSCOUT SYSTEMS, Anbieter für Service Assurance und Cybersecurity-Lösungen, stellt den neuen Packet Flow Switch PFS 6010 vor. Dieser ist optimiert für die Anforderungen von Telekommunikationsunternehmen, die auf 100G-Netzwerke umsteigen. Denn Carrier benötigen hierfür eine Monitoring-Infrastruktur, die mit ihren Netzwerken skaliert und kompatibel mit ihren vorhandenen Monitoring-Tools für 1G- oder 10G-Netzwerke ist.

Der PFS 6010 bietet Skalierbarkeit von 1G bis 100G, hohe Leistung mit einer non-blocking Fabric-Architektur und einer Durchsatzrate von sechs Terabit pro Sekunde (Tbps), eine Portdichte von 60 bis 600 Ports pro Chassis sowie die Flexibilität, Monitoring-Tools für 1/10/40G-Netzwerke in 100G-Umgebungen einzusetzen. Mit diesen Funktionen hat der PFS 6010 bereits eine Reihe von Service Providern weltweit überzeugt. Sie profitieren zudem von modernen Funktionen für die Paketoptimierung wie Packet Slicing, Entfernung von Header-Daten und Deduplikation, die für ein effizienteres Management ihrer Netzwerke sorgen.

Der PFS 6010 bietet die Lösung für eine entscheidende Herausforderung bei der Verwaltung großer Netzwerke: Der Zugriff auf Netzwerk-Traffic muss skalierbar sein – und zwar angepasst am Bedarf nach Service-Assurance, Performance Management, Application- und Security-Tools. Das Analystenhaus IHS Infonetics Research prognostiziert bis 2019 einen jährlichen Zuwachs von 106 Prozent im Markt für 100G-Monitoring-Switches. [1]. Die hohe Portdichte, Skalierbarkeit und Flexibilität, die der PFS 6010 bietet, unterstützt Service Provider und große Unternehmen dabei, 40G- und 100G-Netzwerke einzuführen. Dabei können sie Monitoring- und Security-Regeln aus bestehenden Tools für 1G- und 10G-Netzwerke beibehalten.

Skalierbarkeit, Verlässlichkeit und Flexibilität

Der PFS 6010 ist das neue Flaggschiff der NETSCOUT-Produktfamilie an Packet Flow Switches. Er funktioniert als Monitoring-Zentrale für umfangreiche Netzwerk-Infrastrukturen in Service-Provider-Netzwerken und Private-Cloud-Netzwerken sowie großen Unternehmensrechenzentren. Der PFS 6010 bietet die branchenweit höchste Portdichte; das Blade-in-Chassis-Design ermöglicht zudem größte Skalierbarkeit.

Die wichtigsten Funktionen des PFS 6010:

- Höchste Skalierbarkeit mit bis zu 600 Ports für 10G – oder 60 Ports für 100G in einem einzigen Chassis unterstützt größte Rechenzentren und mobile Netzwerke.
- Verlässlichkeit und Anwendungsleistung auf Carrier-Niveau mit einer non-blocking 6Tbps-Fabric und einer vollständig redundanten Architektur.
- Hohe Flexibilität für unterschiedliche Traffic-Typen und Anforderungen von 1G über 10G und 40G bis hin zu 100G mit Funktionen für Aggregation, Replizierung, Load Balancing und verbessertem Packet Conditioning.
- Modulares 15-Rack-Unit-Chassis mit zehn Einschüben, bei dem jedes Blade entsprechend den Anforderungen an Geschwindigkeit, Portdichte und Funktionen ausgewählt und in Betrieb genommen werden kann.

Der PFS 6010 ermöglicht es, in größeren NETSCOUT-Monitoring-Netzwerken Anwendungen zu überwachen sowie Monitoring- und Security-Tools von Drittanbietern zu integrieren. Kunden erhalten Service Assurance, Security und Packet Flow Switching als Gesamtlösung von einem einzelnen Anbieter. Sie profitieren von führender Technologie, höchster Leistung und integrierten Geschäftsprozessen wie den MasterCare Kundensupport von NETSCOUT.

Unterstützung beim Umstieg auf 100G-Netzwerke

„Die Betreiber der größten Netzwerke steigen von 10G auf 40G und 100G um. Dadurch entsteht ein dringender Bedarf an hochleistungsfähigen Packet Flow Switches, die High-Speed Netzwerk-Traffic so aggregieren und aufbereiten, dass er kompatibel wird mit anderen Tools für Performance-, Application- und Security-Monitoring – auch solchen, die nicht auf hohe Geschwindigkeiten ausgelegt sind“, sagt Matthias Machowinski, Research Director für Enterprise Networks und Video bei IHS. „Der NETSCOUT PFS 6010 bietet die nötige Leistung, um Service Assurance über diese großformatigen Umgebungen zu gewährleisten.“

Die umfassende Packet-Flow-Switch-Lösung von NETSCOUT optimiert, schützt und vereinfacht Service Assurance und Performance-Management großflächiger Netzwerke in Rechenzentren von Service Providern und Großunternehmen. Der PFS 6010 ergänzt die PFS-3900-Familie von NETSCOUT an Packet Flow Switches um moderne Funktionen wie die Paketoptimierung mit einer hohen Portdichte pro System für 100G-Umgebungen zur Verfügung zu stellen.

„Mit dieser strategischen Erweiterung unseres Portfolios bieten wir Packet Flow Switches, die genügend Kapazität bereitstellen für die größten und innovativsten Service Provider weltweit – und ihnen den benötigten Überblick über ihre Anwendungen bieten“, sagt Brian McCann, Vice President und General Manager der NETSCOUT-Geschäftssparte Packet Flow Switches. „Mit einer Leistung von 6Tbps und bis zu 600 verfügbaren Ports ist der PFS 6010 der Packet Flow Switch mit der branchenweit höchsten Skalierbarkeit. Dadurch bietet er verbesserte Funktionen für Traffic-Optimierung, -Filterung und Flow Balancing in einem einzigen System, das Übertragungsraten von 1G bis 100G unterstützt.“

Der PFS 6010 ist ab sofort verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.netscout.com/product/service-provider/ngenius-6000-series-packet-flow-switch-service-provider/>.

Besuchen Sie NETSCOUT auf dem Mobile World Congress in Barcelona: Halle 1, Stand 1C40.

[1] Quelle: IHS Infonetics Research, *Network Monitoring Switches Annual Worldwide and Regional Market Size and Forecast*. Juli 2015.

Pressekontakt

Carolyn Nillert / Julia Zhu

Oseon

netscout@oseon.com

+49-69-25 73 80 22 16

Über Netscout

NETSCOUT SYSTEMS, INC. ist ein Marktführer für Service Assurance in Echtzeit und Cybersecurity-Lösungen für anspruchsvolle Service-Provider-, Großunternehmen- und Behörden-Netzwerke. Die NETSCOUT-Technologie Adaptive Service Intelligence (ASI) beobachtet fortlaufend die Servicebereitstellungsumgebung, um Performanceprobleme zu identifizieren. Sie ermöglicht Einblick in Sicherheitsrisiken im Netzwerk und unterstützt Nutzer dabei, Probleme, die den Geschäftsbetrieb oder die Nutzererfahrung beeinträchtigen, schnell zu beheben. NETSCOUT bietet unübertroffene Servicetransparenz und schützt die digitale Infrastruktur, die die Grundlage unserer vernetzten Welt bildet. Mehr Informationen unter www.netscout.com.